

Einladung

1. VOLTIGIER-CLUB HOMBURG E.V.



zum

Holzpferdturnier
7.(-8.) Februar 2015

Veranstalter	1. VC Homburg e.V.
Turnierleitung	Janina Koch / Nela Hempfling Tel: 0177 / 918 20 59 Mail: ichhalt82@gmx.de
Austragungsort	Schulturnhalle Freie Waldorfschule, Bexbach
Nennungsschluss	19. Januar 2015
Nennungen an	Nela Hempfling 1. Voltigier-Club Homburg Zum Lappentascher Hof 34 66424 Homburg Telefon: 06841 / 71455 Mail: flomani@gmx.net Keine Online-Nennung möglich!
Bankverbindung	1.VC Homburg e.V. Kto: 10 11 139 852 BLZ: 594 500 10 IBAN: DE87 5945 0010 1011 1398 52 BIC: SALADE51HOM KSK Saarpfalz
Einsätze	30 € / Gruppe 7 € / je Einzel 10 € / je Doppel
Einsätze Sonderwettbewerbe	20,- € / Gruppe Nichtvoltigierer-WB 10,- € / Gruppe Showkür
Prüfungen	Gruppenwettbewerbe A / L / M * / M** / S* / S** Juniorteam Basisgruppen Einzelwettbewerb L / M / S Fördereinzeln-WB A / L Doppelwettbewerb Förder-Doppel WBO-Doppel Nicht-Aktiven-Wettbewerb Show-Kür
Richter	Ruth Köhler Susanne Fuchs

Es gelten die Bestimmungen der LPO 2013, der WBO 2008, Aufgabenheft Voltigieren sowie der aktuellen Kalenderveröffentlichungen Voltigieren.
Genehmigt von der LK Saar am: _____

Wir wünschen allen Besuchern und Teilnehmern unseres Turniers ein Frohes Neues Jahr und eine erfolgreiche und faire Turniersaison 2015!

Liebe Voltigierer und Ausbilder,

wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein
Holzpferdturnier ausrichten dürfen und hoffen auf rege Teilnahme.

Sinn und Zweck unseres Turniers zu Saisonbeginn ist:

- trainingsähnliche Wettkampfbedingungen
- Pflichtverbesserung und Verfeinerung am statischen Sportgerät
- Kürsicherheit in Aufbau, Ausführung und Gestaltung
- Bestimmung der Schwierigkeit durch die Richter
- Möglichkeit die Wertnote zu erfahren, die bei gleicher
Vorführung auf dem Pferd erzielt werden kann.

Darum:

Zeigt uns auf dem Holzpferd das, was Euch auf den Turnieren in dieser Saison auf dem Pferd gelingen soll

Dieser Spruch betrifft die Kür. Wir stellen uns für unser Turnier keine Kür vor, die
eigens für dieses Turnier kreiert wurde und dann nie auf dem Pferd gezeigt wird, weil
die Schwierigkeit so hoch ist.

Wir finden es fair, das zu zeigen was dem Leistungsstand der Voltigierer entspricht
und auch als „sicher“ bezeichnet werden kann, und während der Saison auch auf dem
Pferd gezeigt wird.

Für die Ausbilder:

Es ist von den Richtern ausdrücklich gewünscht, dass ein Ausbilder während der
Prüfung mit am Richtertisch sitzt und Einblick in die Notengebung gewinnt, um
wertvolle Informationen für die Arbeit mit den Voltigierern zu erhalten.

Prüfung Nr. 1 S**-Gruppen,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 2 S*-Gruppen,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 3 Juniorteams,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 4 M*-Gruppen,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 5 M**-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 6 L-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Altersoffen, bei Teilung nach Alter (L- 18)
Prüfung Nr. 7 A-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Altersoffen, bei Teilung nach Alter (A- 16)
Prüfung Nr. 8 Einzel S	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 9 Einzel M	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 10 Einzel L	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

zugelassen sind Voltigierer der Jahrgänge 2002 oder älter, die im Besitz des DVA III und bei der FN als EV registriert sind.

Pflicht: Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Stehen, Stüttschwung vl. mit geschlossenen Beinen, halbe Mühle, Stüttschwung rl. mit offenen Beinen, Abgang nach innen.

Kür: 1 Minute mit folgenden Pflichtkür-Elementen: Standspagat vw., Prinzensitz sw. frei, Stütz auf der Kruppe, Rollbewegung, Aufsprung in den Außensitz als Bodensprung

Prüfung Nr. 11

Förder-Einzel-Voltigier-WB Kl. L

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

Voltigierer der Jahrg. 2001 - 2005, die im A- Einzel in der vergangenen/lfd. Saison die WN 6,0 oder höher mindestens zweimal erreicht haben und nicht in Prf. 12 starten.

Anforderungen: L-Pflicht ohne Bodensprung, 1 Min.

Kür mit folgenden Pflichtkür-Elementen :

Stütz, Positionswechsel vom Rücken

auf den Hals oder umgekehrt, Standspagat,

Querlieger, Prinzensitz frei (alle Variationen),

Bodensprung, Rollbewegung

(Bewertung: max. 1,0 je gezeigtes Pflichtkür-Element = Schwierigkeit max. 7,0)

gemeinsames Richten

Prüfung Nr. 12

Förder-Einzel-Voltigier-WB Kl. A

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

Voltigierer der Jahrg. 2001-2005, die bisher noch kein Einzel gestartet sind und im Förder-Einzel der vergangenen/lfd. Saison die WN 6,0 noch nicht zweimal erreicht haben und nicht in Prf. 11 starten.

Anforderungen: A-Pflicht ohne Bodensprung, 1 Min.

Kür mit folgenden Pflichtkür-Elementen :

Positionswechsel vom Rücken auf den Hals

oder umgekehrt, Standspagat, Stütz,

Querlieger, Prinzensitz frei (alle Variationen)

(Bewertung: max. 1,0 je gezeigtes Pflichtkür-Element = Schwierigkeit max. 5,0)

gemeinsames Richten

Prüfung Nr. 13

Doppel

Prüfung Nr. 14

Förderdoppel

Verlangt DVA Kl. IV von mind. einem Voltigierer

Prüfung Nr. 15

Nachwuchsgruppen

Schritt/Schritt

Mit Platzierung

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen

Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung, wird jedoch nicht benotet

Alter: mind. 6 Jahre, max. 14 Jahre

Prüfung Nr. 16

Nachwuchsgruppen

Aufsprung erfolgt nur mit Helfer

Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung,

Schritt/Schritt Ohne Platzierung Prüfung Nr. 17 Nachwuchsgruppen Galopp/Schritt Mit Platzierung	wird jedoch nicht benotet Alter: mind. 6 Jahre, max. 14 Jahre Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung, wird jedoch nicht benotet Alter: mind. 6 Jahre, max. 16 Jahre
Prüfung Nr. 18 Nachwuchsgruppen Galopp/Schritt Ohne Platzierung	Aufsprung erfolgt <u>nur</u> mit Helfer Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung, wird jedoch nicht benotet Alter: mind. 6 Jahre, max. 16 Jahre
Prüfung Nr. 19 Mini-Schritt	Aufsprung erfolgt <u>nur</u> mit Helfer Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung, wird jedoch nicht benotet Kein Mindestalter-Höchsteralter 10 Jahre, Ohne Platzierung
Prüfung Nr. 20 WBO-Doppel	Paare, die noch nie an einem Doppel-WB teilgenommen haben. (Kein Abzeichen nötig) Mindestalter: 6 Jahre
Prüfung Nr. 21 Show-Kür	Mindestalter: 6 Jahre Zeit: 10 Minuten Gruppenzusammenstellung: 5-10 Voltigierer aus allen LK, verschiedenen Vereinen, Eltern, Ausbilder etc. möglich. Erlaubt ist alles, bei Kleidung und/oder Requisiten auf Unfallgefahr achten! Max. 10 Minuten, Lichanlage evtl. nach Rücksprache nutzbar. (bitte bei Nennung angeben) Bewertet wird: Schwierigkeit x1, Gestaltung x2 Phantasie x2, Ausführung x2 = Gesamtnote : 7 Was zählt ist die Show.
Prüfung Nr. 22 "Nicht-Aktiven" WB	Für alle Voltigierbegeisterte, die nicht aktiv an den Prüfungen 1-19 teilnehmen. 5-10 Teilnehmer Gezeigt wird die A-Pflicht analog Prf-Nr. 17 Zeit: 1,5 Minuten pro Voltigierer
Prüfung Nr. 23 Mixed-WB	Für alle Aktiven, die spontan sein wollen! Alle angemeldeten Personen werden aus einem großen Topf gelost und in Gruppen von 5-7 Volitigierern eingeteilt.

Gezeigt wird eine Pflichtvariation, welche vor Ort bekannt gegeben wird.

Die Kür darf maximal 6 statische Dreierblöcke enthalten.

Erlaubte Zeit: Pflicht: 1 Minute/Voltigierer
Kür: 4 Minuten/Voltigierer

Die Musik wird von uns vorgegeben und zum Üben am Turniertag zur Verfügung gestellt.

Die Musikinterpretation fließt mit ein.

Bewertung: Schwierigkeit x 1
Gestaltung x 2
Ausführung x 3
Musikinterpretation x 1
Gesamtkürnote : 7

Achtung: es soll keine „Bockkür“ werden, also bei v.a. der Auswahl der Auf- und Abgänge Varianten wählen, die auf einem echten Pferd möglich wären.

Anforderungen für die Mini-Schritt-Gruppen Prüfung Nr. 19

Anforderungen Pflicht:

1. Block:

- Grundsitz-Hampelmann (Arme auf Oberschenkel klatschen und gestreckt über dem Kopf zusammenschlagen)
- A-Fahne
- Positionswechsel (vw über die Griffe auf den Pferdehals wechseln, Armbewegung beliebig, über die Griffe zurück in den Sitz wechseln)
- Abgang nach innen

2. Block:

- freies Knien / Arme schwingen (rechts/links-vor/rück im Wechsel)
- Umsteigen in den Rückwärtssitz
- Bank rücklings mit Abspreizen eines Beines
- Abgang nach innen

Pflichtkür für Mini-Schritt-Gruppen

Nachfolgende Übungen als Zweierübungen beliebig gestalten:

Doppelgrundsitz (Armhaltung beliebig), Sitzen-Knien, Doppelknien, Prinzensitz, Übung auf dem Hals rw, Querlieger, Fahne, Stehen

Besondere Bestimmungen

Bedenkt die Neuerungen von 2013!

In den Wettbewerben A bis M** sind 8 bis 10 Voltigierer startberechtigt, gewertet werden die besten 8. Zur Pflichtzeit werden für Voltigierer Nr. 9 + 10 jeweils 1 Minute zur **Pflichtzeit** hinzugezählt. S-Gruppen analog mit 6-8 Voltigiereren.

In der Kür dürfen in der erlaubten Zeit lt. LPO alle Voltigierer eingesetzt werden.

In den Basiswettbewerben sind 5 bis 10 Voltigierer startberechtigt.

Die Zeit von 15 Minuten (Pflicht und Kür) - davon max. 4 Min. Kür - sollte nicht überschritten werden.

Die Kür der Galopp/Schritt Gruppen sollte in Anlehnung an die A-Pflichtkür erfolgen.

Bei allen bepunkteten Basisgruppen werden folgende Pflichtübungen bewertet:

1. Block: Grundsitz, A-Fahne, Liegestütz, Abgang nach innen
2. Block: Quersitz, Knien, Stüttschwung mit Abgang nach innen (also 7 zu bepunktende Pflichtübungen)

Wird der Abgang mit Hilfestellung gezeigt, werden 2 Punkte abgezogen.

Für die Mini-Schritt-Gruppen darf zusätzlich zum Helfer noch eine Aufsichtsperson mit einlaufen, die während des Wettbewerbes die Minis betreut.

Für alle Leistungsprüfungen (Prfg. 1-12, 15-19, 23) gilt: Aufsprung über Minitrampolin oder mit Helfer - **die Pflichtübung Aufgang wird bei allen Teilnehmern mit 5,0 bewertet**. Allein als Information für den Trainer wird ein Kürzel hinter die Note gesetzt, welches zeigt, ob der Aufsprung einer höheren oder niedrigeren Wertnote entspricht.

Gurtwechsel

Der Gurtwechsel erfolgt unmittelbar vor dem Start und ist zügig vorzunehmen. Ein Helfer des Veranstalters ist vor Ort.

Bei den Nachwuchsgruppen Nr. 15-19 ist **kein** Gurtwechsel erlaubt.

Unser Verein stellt seinen Gurt zur Verfügung.

Starten mehrere Einzel zusammen, ist kein Gurtwechsel während der Prüfung möglich. Alle Einzel, die zusammen einlaufen, müssen auf einem Gurt starten.

Trampolin im Wettkampfbereich wird von uns zur Verfügung gestellt.

Musik:

Bitte nur CD`s mitbringen.

Nenngeld

Das Nenngeld muss der Nennung beigefügt oder überwiesen werden. (Bankverbindung siehe Nennadresse) Die Nennung wird erst mit Eingang der Gebühr gültig.

Startreihenfolge

Die Startreihe erfolgt in der Reihenfolge der Anfahrt.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach Nennungsergebnis einzelne Prüfungen zusammen zu legen bzw. ausfallen zu lassen oder den Sonntag hinzu zu nehmen.